

VERWORFEN

Die Löffel abgeben*

Titelkonferenz: Weil wir letzten Endes doch ein Herz haben, war uns dieser Titelvorschlag zu fies. Wie die Altersgruppe aussieht, lesen Sie auf den SEITEN 12/13



Kleine Zeitung, 10. Mai 2012

... eigentlich? Weil sie in den 50er-Jahren architektonische Sensation war, die sogar in den USA ... erregte. Die stützenkonstruktion ist ein ... Außerdem ist sie von ... zuzuhistorischer Bedeutung für die Stadt. ... äre die schlechteste Zustand der Halle? Dass sie unter Denkmalschutz bleibt, die Stadt aber ... wendung für sie hat. ... nde da ein Gebäude, das ... zerfällt und nicht ... wird. ... ein denkbares Szenario?

BRUGGER: Durchaus, denn der Denkmalschutz gibt ja keine zwingende Nutzung vor. Was wäre die beste Lösung? **BRUGGER:** Ideal wäre eine architektonische Adaptierung des Bauwerks unter Berücksichtigung denkmalschützerischer Auflagen. Das ist sicher möglich. Haben Sie schon Gespräche zur weiteren Nutzung der Halle geführt? **BRUGGER:** Ja, eines. Jetzt warte ich auf das Gute.

Graz 1x1



Muttertag

40.795 Kinder unter 18 Jahren gibt es in Graz. Am stärksten ist die Gruppe der unter Einjährigen (2626). Am schwächsten die der 9-Jährigen (2056).

32.939 unter 18-Jährige sind Österreicher, 1187 Türken, 892 Kroaten, 800 Bosnier, 626 Serben, 618 Deutsche, 557 Rumänen, 528 Russen und 238 Ägypter (Stand 1.1.2011).

2665 Kinder wurden 2010 geboren (1370 Buben, 1295 Mädchen). In 1803 Fällen war die Mutter Österreicherin.

138.134 Frauen haben in Graz ihren Hauptwohnsitz (63.997 sind zwischen 20 und 49 Jahre alt). Die meisten leben in Jakomini (15.866). **ROB**

QUELLE: LANDESSTATISTIK STMK, FOTO: FOTOLIA

ZUKUNFT.BILDUNG

Schritt für Schritt zum IT-Vollprofi

So systematisch und wirklich in die Tiefe gehend kann man sich nur am WIFI mit Profi-Aufgaben in der IT beschäftigen, betont Daniel Brajko. „Im Lehrgang zum Netzwerk Administrator holt man sich fundiertes Basis-Know-how, im Lehrgang zum System Administrator gibt es dann spezielles Praxiswissen mit allen Feinheiten.“



Daniel Brajko: „Das Wissen, das man als IT-Profi braucht“

Als Maturant des BORG mit Informatik-Schwerpunkt war für Daniel Brajko naheliegend, die IT auch zu seinem Beruf zu machen. „Studieren war nicht so ganz meine Sache, ich wollte in die Praxis.“ Die hat er als Assistent des Systemadministrators bei Hairdreams, Teil eines internationalen Netzwerks, gestartet. „Aber Learning on the Job ist noch nicht alles.“

Das Hintergrundwissen hat er sich am WIFI geholt. „Ich habe ja in der Schule Informatik gehabt und auch schon verschiedene Kurse besucht. Aber so profimäßig geht es nur am WIFI zu“, war Daniel Brajko begeistert. „Da wird wirklich genau auf die Herausforderungen eingegangen, denen man in der Praxis begegnet.“

ERFOLG ALS IT-PROFI

Netzwerk Administrator: nächster Start am 11. Juni, WIFI Graz. System Administrator: wieder ab 12. Oktober, WIFI Graz. Details: www.stmk.wifi.at/edv

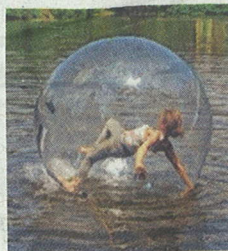
WIFI Kursbuch und Informationen: Tel. (0316) 602-1234, www.stmk.wifi.at

SCHREIBT

... nische Universität ... schied sich diese Wo ... für Studiengebühren ... t. Rektor Harald ... b sich erleichtert: ... en tief durchgeat ... e Studentenvertreter ... lagen.

... SICH FREUT

Gute Nachrichten für Unternehmungslustige. Seit Kurzem kann man in einer Wasserkugel über den Hilmteich gleiten. Rudolf Pabeschitz, der im Auftrag der Graz Holding Freizeit den Bootsverleih betreut: „Wir haben nach einer neuen Attraktion gesucht und sind bei der Wasserkugel fündig geworden.“



PABESCHITZ Wasserspaziergang